

Statistik Westbesucher – Ostberlin (Ostern 1988)

5. April 1988

Information Nr. 174/88 über die Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum Ostern 1988

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 3624, Bl. 21–23 (4. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Schabowski – MfS: HA VI/Leiter, Göbel (ZAIG 1/3), Ablage.

In der Zeit vom 31. März bis 4. April 1988 (Osterzeitraum) reisten insgesamt *80 258 Personen* (15 759 Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zu einem besuchswisen Aufenthalt bzw. aus touristischen Gründen über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, ein; davon

- 34 157 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (8 672 Kfz),
- 25 687 Bürger der BRD (3 658 Kfz),
- 20 414 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (3 429 Kfz).

Mit diesen Einreisen wurden die für diesen Zeitraum erwarteten Durchschnittswerte von ca. 81 500 Personen und ca. 15 000 Kfz bei Personen zu 98,5 % und bei Kfz zu 105,1 % erreicht.

In Gegenüberstellung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres, in dem 82 055 Personen (15 562 Kfz) über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, eingereist waren, entsprechen die Einreisen im Zeitraum Ostern 1988 einem Rückgang bei Personen um 2,2 % und bei Kfz einem Anstieg um 1,3 %.

Von den im Zeitraum Ostern 1988 eingereisten 80 258 Personen (15 759 Kfz) waren 52 714 zu einem eintägigen Aufenthalt über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, eingereist, darunter 2 515 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin zu einem Tagesaufenthalt bis 24.00 Uhr des der Einreise folgendes Tages, 18 950 Bürger der BRD und 7 651 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten auf Visa zum Tagesaufenthalt.

Schwerpunkttag der Einreise über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, bildeten erwartungsgemäß Freitag, der 1. April 1988 mit 19 438 Personen (4 039 Kfz) [und] Sonnabend, der 2. April 1988 mit 20 958 Personen (4 081 Kfz).

An allen Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, war eine zügige reibungslose Abfertigung des Ein- und Wiederausreiseverkehrs gewährleistet.